



HVBG

HVBG-Info 19/1997 vom 18.07.1997, S. 1806 - 1814, DOK 376.3-5101/017

Empfehlung zur MdE-Bewertung bei der BK (Hauterkrankung) - Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 16.03.1995 - L 10 U 1667/94 - und BSG-Beschluß vom 19.03.1996 - 2 BU 75/95

Empfehlung zur MdE-Bewertung bei der BK Nr. 5101 (Hauterkrankung etc.) der Anlage 1 zur BKVO (vgl. dazu auch Rundschreiben VB 72/95 = HVBG-INFO 1995, S. 1913 ff., und VB 83/95 = HVBG-INFO 1995, S. 2415 ff.) - Gewährung einer 20 %igen BK-Rente;

hier: Rechtskräftiges Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 16.03.1995 - L 10 U 1667/94 mit Folgeentscheidung in Form des BSG-Beschlusses vom 19.03.1996 - 2 BU 75/95 -

Das LSG Baden-Württemberg hatte mit Urteil vom 16.03.1995 - L 10 U 1667/94 - entschieden, daß die Klägerin Anspruch auf Verletztenrente in Höhe von 20 % der Vollrente statt in Höhe von 25 % der Vollrente wegen der Folgen einer Berufskrankheit Nr. 5101 der Anlage 1 zur BKVO hat.

Die Beschwerde der beklagten BG gegen die Nichtzulassung der Revision im vorgenannten LSG-Urteil hat das BSG mit Beschluß vom 16.03.1996 - 2 BU 75/95 - zurückgewiesen.

In beiden Entscheidungen sind grundlegende Aussagen zur Rechtsnatur von MdE-Richtlinien bei der Bewertung von beruflich bedingten Hauterkrankungen enthalten (vgl. dazu VB 72/95 und VB 83/95).